

Newsletter

Forstbetriebsgemeinschaft Eichstätt w. V.



Ausgabe 2/Juni 2016

Sehr geehrte Mitglieder,

heute erhalten Sie die 2. Ausgabe des Newsletters im Jahr 2016 mit aktuellen Neuerungen. Viel Spass beim Lesen!

Jägerkurs für Land- und Forstwirte

Der BBV lädt alle interessierten Mitglieder zur Informationsveranstaltung Jägerkurs für Land- und Forstwirte nach Weichering ein.

Das Jagdrecht liegt in Ihren Händen - üben Sie es selbst aus: Werden Sie Jäger!

Donnerstag, 23. Juni 2016 um 19.30 Uhr

Gasthaus Vogelsang

Bahnhofstraße 24, 86706 Weichering

Das Bildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes der Region 10 beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit dem renommierten Jagdzentrum Weihenstephan einen Jagdkurs von Mitte Oktober 2016 bis März 2017 (Theorie und Praxis) anzubieten.

Für die Ausbildung stehen Ihnen bewährte und erfahrene Jagd Ausbilder als Dozenten zur Verfügung.

Nutzen Sie diese Gelegenheit und informieren Sie sich!

Bei diesem Informationsabend erfahren Sie alle wichtigen Informationen zum Kurs.

Holzmarkt

Die Holzpreise haben sich gegenüber dem Vormonat Mai nicht verändert. Aktuell werden folgende Holzpreise bezahlt:

Baumart	Sortiment	Stärke	Preis in €
Fichte	BC	2b+	82-83
Fichte	Käfer	2b+	64-65
Fichte	D-Holz	2a+	45-55
Kiefer	BC	2b+	55-60
Fichte	Papierholz		36,50
Nadel	Spanholz		23-25



Die Holzabfuhr hat sich in den vergangenen Wochen sichtlich verbessert. Dadurch dass weniger Rundholz bereitgestellt und mehr Rundholz eingeschnitten wird, entspannt sich der Holzmarkt etwas.

Die Sägewerke sind aber noch gut versorgt. Sie nutzen im Augenblick die kleine Verschnaufpause im Holzeinkauf, um die alten Holzmengen endlich ins Sägewerk zu bringen. Der Verkauf von schlechteren

Qualitäten wie Käferholz und Palette bereitet weiterhin Probleme. Ganz zu schweigen vom Sägerestholz: Es ist weiterhin keine Besserung beim Energieholzsektor in Sicht. Der Preisverfall und der hohe Lagerbestand bei den Sägenebenprodukten verschlechtert die Ertragslage der Sägewerke.



Wer jetzt und in den nächsten Wochen Holz einschlägt, muss sich auch Gedanken über das anfallende Restholz machen. Zum einen ist der Holzverkauf von Papierholz momentan nur bedingt möglich, da die Papierwerke zu voll sind. Größere Mengen Papierholz sollten deshalb nur nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle bereitgestellt werden. Zum anderen sind aber auch die anderen Restholzprodukte wie Spanholz und Gipfel alles andere als gut zu verkaufen. Wir hatten in den letzten Monaten Schwierigkeiten, das anfallende Spanholz aus maschinellen Hieben vom Wald zum Lagerplatz zu transportieren, da keine Frächter zur Verfügung standen. Jetzt hat sich die Situation etwas verbessert. Wir bemühen uns, alle Restholzmengen in den nächsten 2-3 Wochen aus der Gefahrenzone zu bringen. Gipfelholz wird zeitnah gehäckselt und auf Lagerplätzen außerhalb des Waldes zwischengelagert.

Waldschutz

Die anhaltende Schlechtwetterperiode seit Mai hilft enorm. In diesem Jahr scheint zumindest bisher der Wettergott ein

Waldbauer zu sein. Jeder Regentropfen, der in unserem walddreichen Landkreis fällt, hilft. Dennoch sind die ersten Käfer ausgeflogen und es gibt schon Stehendbefall. Der Borkenkäfer ist in den Startlöchern. Er wird wohl auch einige Fichten schwächen bzw. zum Absterben bringen. Das kühle und feuchte Klima verzögert aber die Entwicklung des Käfers und verhindert eine Käferexplosion, die aufgrund der hohen Ausgangszahlen möglich wäre.



Deshalb bitten wir Sie, kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Wald auf Käferbefall und lagern Sie kein Rundholz im Wald!

Bitte alle Holzmenen auf die bekannten Holzlagerplätze rausfahren! Es stehen auch zusätzliche Lagerplätze zur Verfügung, die mit LKW angefahren werden können. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Unterstützung bei der Organisation des Holzeinschlages und der Holzlagerung benötigen.

Aktuelle Infos

Wichtige, aktuelle Informationen und Termine bekommen Sie auch auf unserer Homepage unter <http://www.fbg-ei.de>.